

**KLEINE ANFRAGEN**

**Ruhezonen und Jagdreviere**

VADUZ – Walter Vogt (VU) wollte von der Regierung Auskunft, warum die geplante Ruhezonenvorordnung nicht zu Stande gekommen sei, ob sie trotzdem in nächster Zeit noch in die Jagdpachtverträge eingebaut werde. Weiter wollte er wissen, welche jagdgesetzlichen Grundlagen fehlen, um eine Neueinteilung der Jagdreviere vorzunehmen. Zur Frage der Einteilung der Jagdreviere führt die Regierung aus, dass sowohl ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Kriterien Entscheidungsgründe darstellen und diese von den beim Entscheidungsprozess beteiligten Partnern unterschiedlich gewichtet werden, was differente Jagdreviereinteilungen möglich macht. In Bezug auf die rechtliche Beurteilung wurde festgestellt, dass die vorgesehene Reduktion von 19 auf 17 Jagdreviere im Widerspruch zum geltenden Jagdgesetz steht. Dies hat die Regierung, neben anderen Erwägungen, gezwungen, trotz sachlicher Gründe für eine Neueinteilung, die Jagdreviere für die neue Pachtperiode unverändert zu belassen, um eine gesetzeskonforme Verpachtung vornehmen zu können. Gemäss Regierung misst diese den Ruhezonen für wildlebende Tierarten unverändert grosse Bedeutung zu. Deshalb will die Regierung zuerst verschiedene Bestimmungen des Jagdgesetzes abändern, um eindeutige rechtliche Grundlagen für eine Ruhezonenvorordnung zu schaffen. Für die Jagdpachtperiode 2004 – 2012 sind (ausser freiwilliger Massnahmen der beteiligten Parteien) keine absoluten Ruhezonen der ursprünglich angestrebten Qualität möglich. (MR)

**HERBSTKONZERT**

**Herbstkonzert**

TRIESENBERG – Am Samstag, den 22. November um 20 Uhr findet im Dorfsaal Triesenberg das Herbstkonzert der Harmoniemusik Triesenberg statt. Die musikalische Leitung obliegt Reto Nussio. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Strauss Sohn, Johann und Josef Strauss, Carl Gottlob Reissiger, Franz Watz und anderen sowie Spirituals. (Eing.)

**JUBILÄUM**

**Jubiläumsveranstaltungen 20 Jahre Bibliothek Schulzentrum**

ESCHEN – Im Rahmen des Bibliotheks-jubiläums finden folgende Veranstaltungen statt:

- 8. November 2003**  
Tag der offenen Tür mit verschiedenen Veranstaltungen  
10 bis 16 Uhr
  - 12. November 2003**  
Bernhard Lins liest und singt für Kinder (Vor Anmeldung über E-Mail oder Telefon)  
14 Uhr
  - 16. November 2003**  
Hobbydichter lesen aus ihren Werken, mit Hedwig Rüegg, Roswitha Schädler und Walter Kranz  
17 Uhr
  - 7./14./21./28. November 2003**  
Einführung in den Online Bibliothekskatalog  
18 bis 19 Uhr
  - DVD-Weekend**  
Drei Abende mit je zwei Filmen in Originalton mit deutschen Untertiteln
  - 21. November 2003**  
18.30 Uhr «pane e tulipane» I/d  
20.00 Uhr «la stanza del figlio» I/d
  - 22. November 2003**  
18.30 Uhr «Amélie» F/d  
20.00 Uhr «Chocolat» F/d
  - 23. November 2003**  
18.30 Uhr «My Big Fat Greek Wedding» E/d  
20.00 Uhr «Spy Game» E/d
- E-Mail: bibliothek.szu@schulen.li oder Tel. 373 30 40, Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei.

# Zwei neue Ampelanlagen

Land investiert 2004 rund 11 Mio. Franken in Strassenverbesserungen

VADUZ – Im Strassenbauprogramm des Landes sind im kommenden Jahr unter anderem die Realisierung des Eintracht-Kreisels in Eschen und zwei neue Lichtsignalanlagen entlang der Landstrasse Vaduz-Triesen geplant.

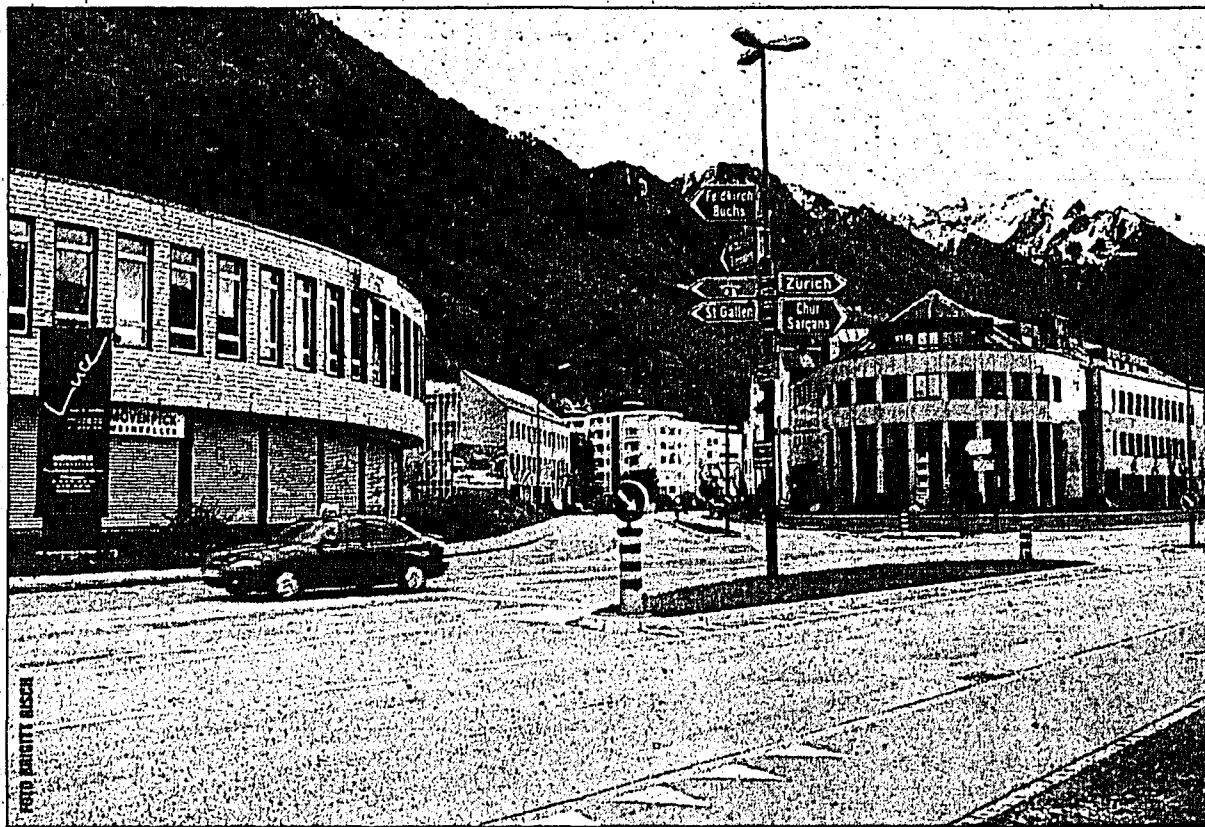
• Martin Frommelt

Das Kreditvolumen für das Strassenbauprogramm 2004 erreicht mit 7 Mio. Franken wiederum den Umfang der Jahre 2000 bis 2003. Zusammen mit den Konten wie «Unterhalt von Strassen» aus der laufenden Rechnung sind somit für Strassenverbesserungen, Neubauten und Sanierungen total 11 Mio. Franken veranschlagt.

**Zwei neue Ampelanlagen an der Landstrasse in Vaduz**

Um den Verkehrsablauf zu optimieren, wird 2004 zwischen Vaduz und Triesen der Knoten Austrasse/Meierhofstrasse und der Knoten Austrasse/Heuweg (Zufahrt Polizeigebäude) mit Ampelanlagen ausgestattet. Beide Knotenpunkte würden in einer Studie als Problemschwerpunkte bezeichnet. Die beiden Lichtsignalsteuerungen sind laut Regierungsbericht aus Sicherheits- und Kapazitätsgründen notwendig.

Laut Bericht hat diese Lösung den Vorteil, «dass sehr individuell auf die verschiedenen Bedürfnisse der einzelnen Zufahrten reagiert werden kann. Zudem kann der Verkehr paketweise, dosiert zum Aukreislauf geführt werden, um dessen Leistungsfähigkeit mittelfristig



Wird nächstes Jahr mit Ampelanlagen ausgestattet: Der Knoten Austrasse/Meierhofstrasse zwischen Vaduz und Triesen.

aufrecht zu erhalten. Mit der geplanten Ampellösung ist die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs, ein weiteres zentrales Anliegen, möglich. Die Behörden erhoffen sich dadurch auch eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, da dieser die stehende Kolonne bei den Ampelanlagen jeweils passieren können wird.

Verbessert wird die Situation für den öffentlichen Verkehr 2004 auch bei der St. Peter-Kreuzung in Schaan. Dort wird die bestehende Steuerung durch eine neue ersetzt, welche es erlaubt, die Busse mittels

des Sesamsystems zu bevorzugen. Gleichzeitig kann die neue Anlage mit der Lindenkreuzung synchronisiert werden, was zu einer besseren Verkehrsabwicklung führen soll.

Für die Lichtsignalanlagen sind nächstes Jahr Aufwendungen von gesamthaft 550 000 Franken vorgesehen.

**Eintrachtkreisels Eschen**

In Eschen wird zwischen März und Oktober 2004 für 950 000 Franken der Eintrachtkreisels realisiert. Das vom Eschner Gemeinderat genehmigte Kreiselsprojekt

weist einen Aussendurchmesser von 30 Metern, eine Fahrbahnbreite von 5 Metern sowie Fussgänger-schutzinseln auf allen vier Kreiselsarmen auf.

Bereits 1991 gab es erste Überlegungen zum Umbau dieser Kreuzung in einen Kreisels. Bei einer Volksabstimmung 1994 wurde ein solches Projekt jedoch verworfen. Vor zwei Jahren wurde diese Thematik erneut aufgegriffen. Die jetzige Lösung, welche den neusten Normen entspricht, soll für alle Verkehrsteilnehmer grösstmögliche Sicherheit bieten.

## 20 Jahre Bibliothek Schulzentrum Eschen

Am 8. November von 10 bis 16 Uhr ist Tag der offenen Tür

ESCHEN – 20 Jahre Bibliothek Schulzentrum Eschen: Vom 8. bis 28. November finden verschiedene Jubiläumsveranstaltungen statt. Neu sind alle Medien über EDV erfasst und können über das Internet abgefragt werden. Leseausweise haben Gültigkeit im ganzen Bibliotheksverbund.

Vor 20 Jahren am 6. November 1983 öffnete die Bibliothek im Schulzentrum Eschen zum ersten Mal die Türen. Das Angebot von damals an Büchern, Videos, DVDs, CDs und Hörbüchern wurde laufend erweitert und ergänzt. Heute ist die Bibliothek Schulzentrum Eschen mit einem Bestand von ca. 16 000 Medien die zweitgrösste in Liechtenstein.

**Gesamter Medienbestand online abrufbar**

Dieses Jahr wurde die Bibliothek den Anforderungen der Zeit angepasst. Das Erfassen aller Medien mit dem bewährten Online-Bibliotheksprogramm «ALEPH» des liechtensteinischen Bibliotheksverbundes hat viel Zeit und Fleiss beansprucht. Ebenfalls neu ist die Vernetzung der Bibliothek Schulzentrum Eschen mit der Landesbibliothek und anderen Gemeindebibliotheken. Der gesamte Bestand an Medien kann über das Internet unter [www.bibliothek.li](http://www.bibliothek.li) abgefragt werden. Mit einem Ausweis, der sowohl in Eschen wie auch in der Landesbibliothek und weiteren Bibliotheken Gültigkeit hat, kann der Benutzer im Internet sein per-



Die Bibliothek im Schulzentrum Eschen lädt zum 20-Jahr-Jubiläum zu verschiedenen Veranstaltungen.

sönliches Konto einsehen und Verlängerungen oder Reservationen online vornehmen. «Die gesamte Ausleihe läuft jetzt über EDV und dies erleichtert uns den Überblick und die Arbeit sehr», sagt Annemarie Hassler. Wer sich im Umgang mit dem neuen System nicht sicher fühlt, wird kompetent beraten.

**Buchpräsentationen einmal anders**

Die beiden ausgebildeten Bibliothekarinnen, Annemarie Hassler und Brigitte Marxer lassen sich für ihre Besucher immer etwas Neues

einfallen. Auf verschiedenen Thementischen präsentieren sie ausgewählte Bücher, passend zur Jahreszeit. «Ein Buch wirkt gleich viel mehr, wenn es anders präsentiert wird», erklärt Brigitte Marxer. So finden die wechselnden Präsentationen auf den Tischen grossen Anklang. Gerne helfen beide auch mit persönlichen Lesetipps weiter. Das Team der Bibliothek des Schulzentrums Eschen freut sich auf Ihren Besuch.

Während der Zeit vom 8. bis 28. November 2003 finden zum Jubiläum verschiedene Veranstaltungen

statt. Genauere Informationen finden Sie im Infokasten in der Breitspalte.

Ausleihe nur mit Ausweis: 10 Franken für den Ausweis und 10 Franken für die einmalige Einschreibgebühr (für Kinder und Jugendliche entfällt diese).

**Öffnungszeiten**

Öffnungszeiten der Bibliothek Schulzentrum Eschen: Montag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Freitag 18 bis 20 Uhr, E-Mail: [bibliothek.szu@schulen.li](mailto:bibliothek.szu@schulen.li), Telefon: 373 30 40.